Videokonferenzen und Homeoffice – was fordert der Datenschutz?

Mit der Arbeitsplatzverlagerung in den privaten Bereich stellen sich Fragen wie:

1. Muss jetzt der Datenschutz zu Hause umgesetzt werden?

2. Welche Anforderungen entstehen für Beschäftigte und Arbeitgeber/Dienstherren?

3. Wer ist verantwortlich für die datenschutzgerechte Gestaltung?

Dieses Seminar stellt dar, wie auch unter Berücksichtigung der strengen datenschutzrechtlichen Anforderungen der DSGVO die Arbeit im Homeoffice und die Durchführung virtueller Konferenzen ermöglicht werden kann

Schwerpunkte

1. Umsetzung der Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
   - Datenschutz-Checkliste Homeoffice
   - Datenschutz-Checkliste Videokonferenz
2. Anforderungen an Beschäftigte
3. Anweisungen des Arbeitgebers
4. Risiken von Videokonferenzen und deren Vermeidung
5. Vereinbarungen mit dem Personalrat

Preis

140.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Oliver F. Hoff, Rechtsanwalt, seit 2008 BITEG-Dozent zum Datenschutzrecht, war über 12 Jahre im öffentlichen Dienst ausschließlich mit Datenschutz befasst

Seminarteilnehmende

Behördliche und betriebliche Datenschutzbeauftragte, Führungskräfte, Beschäftigte im Homeoffice, Nutzer von Videokonferenzen

Ort und Datum

Online

27-01-2021 (14:00 - 15:30 Uhr)